

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe VDGAB-Mitglieder,*

*im Namen des Vorstandes des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und zugleich besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2022.*

*Ich hoffe, wir alle werden ein wenig Ruhe genießen und so viel wie möglich Freude empfinden. Nach zwei Jahren Pandemie wissen wir, dass es viele wertvolle Dinge gibt im Leben, die sich nicht in Euro und Cent aufwiegen lassen. Eltern besuchen, Freunde treffen, verreisen - und das alles ohne Sorge davor, sich selbst und dann andere anzustecken...*

*Unser Vereinsleben musste Pandemie bedingt auf vieles verzichten, auf FASI-Veranstaltungen in Präsenz, auf die meisten Auftritte und Zusammenkünfte auf Kongressen, auf Sektionsveranstaltungen und Sektionsreisen. Da ist es wertvoll, was doch möglich war: Online FASI-Veranstaltungen und Erfahrungsaustausch, der Kongress „Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin“ in Düsseldorf mit der Mitgliederversammlung, dem „Forum Arbeitsschutzverwaltung“ und anderen von Vereinsmitgliedern organisierten Kongressveranstaltungen, und vom VDGAB getragene Elemente der Ausbildung von Anwärtern, Referendaren und neuen Angestellten der Gewerbeaufsicht. Auch gelang es uns, zwei hochwertige Mitgliederzeitschriften zu erstellen und zu versenden. Allen, die sich bei alledem und anderem engagierten, ein herzliches „Dankeschön“.*

*Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Engagement und die kollegiale Zusammenarbeit bedanken, und hoffe und wünsche, dass wir dieses Miteinander im Verein im nächsten Jahre fortführen. Dann mit einem neuen Vorsitzenden, Herrn Ernst-Friedrich Pernack, dem ich für diese Aufgabe viel Erfolg wünsche.*

*Der VDGAB ist nur ein Teil unseres Lebens. Familie und Freunde prägen den anderen. Weihnachten und Silvester sind vor allem Familie und Freunden vorbehalten. Auch dort sind gegenseitiges Verständnis und Vertrauen unabdingbar, um sich wohl zu fühlen. In diesem Jahr leider wieder verlangt emotionale Nähe oft Abstand. Wenn wir als Gesellschaft zusammenstehen wollen, stehen wir füreinander ein und körperlich auseinander. Auch aus solcherart gemeinsamen Erlebnissen gewinnt man Kraft für das neue Jahr, ein Jahr, an dessen Ende Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umwelt- und Verbraucherschutz sich weiterentwickelt haben werden und das SARS-CoV2-Virus hoffentlich seinen Schrecken endgültig verloren hat.*

*Dieses wünsche ich allen Vereinsmitgliedern von ganzem Herzen.*

Ihr

